

# Entwicklungsstand der „sorbischen“ Digitalisierung

Jan Budar

Direktor der Stiftung für das sorbische Volk

[ 2. Digitalisierungskonferenz, 04.12.2021 ]

# 2015: Aufbau der Grundlagen

- seit 2015 bekommt die Stiftung zusätzliche Digitalisierungsmittel
- Fokus damals: Erarbeitung grundlegender Bedarfe
  - Rechtschreibprüfung
  - Plattform zum Sorbischlernen
  - Digitales Lehrwerk
- Fokus seit 2018: langfristige Strategie
  - Digitalisierungskonzept
  - Koordination der Digitalisierungsprojekte und notwendige Struktur
  - Digitalisierung der Arbeitswelt

# 2021: Digitalisierungskonzept liegt vor

- Das Konzept ist ein „living paper“ und wird stetig weiterentwickelt
- 4 Phasen
  - 1. Strategische Voranalyse
  - 2. Analyse des IST-Standes
  - 3. Analyza des SOLL-Standes
  - 4. Umsetzung erster Maßnahmen
- Öffentliche Diskussion zum Konzept unter <https://konzept.serbski-inkubator.de/>

# Entwicklungen – Auswahl (1)

- Angelaufene Projekt sind gereift
  - sotra (RCW), Vorlesefunktion (SI), Schrifttumsmonitoring (SI), Unicode Common Locale Data Repository (Stiftung), soblex.de (B. Baier, SI)
- Neue Projekte sind entstanden
  - Sorbische Spracherkennung (Stiftung, Fraunhofer)
  - DMS im Bereich „Digitalisierung der Arbeitswelt“
  - Informationsplattform digiserb.de
- Neue Projekt werden vorbereitet
  - Umsetzung der sorbische Open-Data-Richtlinie
  - Zentrale Plattform für sorbische Terminologien

## Entwicklungen – Auswahl (2)

- Beauftragter für Digitalisierung
- weitere Projektträger, Partner und Experten
- Nutzung digitaler Tools ist inzwischen selbstverständlich

Eine große Herausforderung bleibt die Integration der sorbischen Sprachen in globale Dienste!

Ich wünsche uns allen  
eine erfolgreiche  
2. Digitalisierungskonferenz!